Bereits in einigen Kommunen in der Bundesrepublik und im näheren Umfeld unserer Stadt gibt es Gestaltungsbeiräte oder ähnliche Initiativen.

Für die gedeihliche Weiterentwicklung verantwortungsvoller weitreichender Stadtpolitik sind sie unabdingbar, weil sie außerhalb des täglichen Alltagsgeschäftes neue interessante Anregungen geben können und gleichzeitig die Vision Rodgau 2050 sukzessive entwickeln und im Auge behalten.

Der Gestaltungsbeirat sollte kein ausuferndes Gremium sein, kein Debattierclub, sondern eine gezielt eingegrenztes Gremium von ausgewählten Fachleuten, die neben Anregungen im täglichen Betrieb immer die Vision Rodgau 2050 berücksichtigen. Die Arbeit und die mit der Etablierung des Gestaltungsbeirates einhergehenden Visionen, sind in die aktuelle Tagespolitik der Stadt Rodgau einzubeziehen und alle bereits initiierten Projektgedanken mit Magistrat, Parlament und Verwaltung zeitnah zu besprechen.